

## **CfP Teilkonferenz: eHealth as a Service – Innovationen für Prävention, Versorgung und Forschung**

### **Leitung**

Dr. Martin Sedlmayr, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Lehrstuhl für Medizinische Informatik

Dr. Hannes Schlieter, TU Dresden, Fakultät Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik, insbes. Systementwicklung (hannes.schlieter@tu-dresden.de)

Prof. Dr. Thomas Lux, Hochschule Niederrhein, Fachbereich Gesundheitswesen, Competence Center eHealth)

### **Inhalt**

Informationstechnische Lösungen sind der Schlüssel zur Realisierung einer integrierten Gesundheitsversorgung („eHealth“). Sie sind ein wesentliches Element zum Begegnen aktueller Herausforderungen, die mit der gesellschaftlichen und demografischen Entwicklung (Alterung, Ärztemangel, Mobilität) einhergehen. Zugleich erfordern Trends wie die personalisierte Medizin auf Basis genetischer Daten, Lifestyle-Parametern und tragbarer Sensorik oder das Shared Decision Making durch gleichberechtigte Einbeziehung aller Akteure (Bürger bzw. Patient, Angehörige, Freunde, Pflege, Mediziner) neue Formen der Kommunikation, der Prozessgestaltung und des Datenmanagements.

eHealth beschränkt sich dabei nicht nur auf die Umsetzung technischer Innovationen, sondern umfasst ebenso die Entwicklung geeigneter Methoden, die neben der Effizienz und Effektivität ausdrücklich die Belange der Akteure sowie die Maßgaben der evidenzbasierten und individualisierten Medizin in Einklang bringen.

Dabei ist das Spannungsfeld zwischen medizinischer Versorgung, Ökonomie, Technologie, Politik und Forschung ganz besonders zu berücksichtigen. Tragfähige Lösungen erfordern institutionsübergreifende und integrierende Ansätze, welche die technische Interoperabilität der Systeme gewährleisten und zu übergreifend abgestimmten Prozessen führen.

Das Thema „eHealth“ bietet somit ein vielfältiges und facettenreiches Spektrum für wissenschaftliche und praxisorientierte Forschungsarbeiten. Die Wirtschaftsinformatik ist gefordert, zukunftsfähige und realisierbare Lösungen für die Herausforderungen des Gesundheitswesens zu präsentieren. In der Teilkonferenz sollen daher innovative Methoden sowie Forschungs- und Entwicklungsergebnisse der eHealth-Forschung dargestellt werden.

## Mögliche Themen für Beiträge

- IKT für die integrierte Versorgung, Forschung und personalisierte Medizin
- IKT als Enabler für soziale Innovationen
- Nutzen und Evaluation von eHealth Lösungen; Best Practices und Lessons Learned
- Modellierung, Management und Compliance von Prozessen; Leitlinien und Behandlungspfade
- Wissensbasierte und entscheidungsunterstützende Systeme
- Datenmanagement und Business Intelligence; Data Analytics; Big Data
- Standardisierung und semantische Interoperabilität von IKT
- Enterprise Architecture Management und Bewertung von eHealth-Architekturen
- mHealth, pHealth, quantified self
- Serious Gaming
- Consumer Health Informatics
- IT-Sicherheit und Datenschutz
- Usability und User Centered Design

## Einreichung und Begutachtungsprozess

- Beiträge können in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden. Englische Beiträge sollen während der Konferenz in englischer Sprache präsentiert und diskutiert werden.
- Alle Beiträge müssen exakt der Dokumentvorlage der MKWI 2016 entsprechen. Die Dokumentvorlage steht unter [http://www.mkwi2016.de/download/MKWI2016\\_Word-Vorlage.dotx](http://www.mkwi2016.de/download/MKWI2016_Word-Vorlage.dotx) zum Download zur Verfügung.
- Für unsere Teilkonferenz sind folgende Formen von Beiträgen vorgesehen:
  - Full paper mit 12 Seiten inkl. Literaturverzeichnis
  - Research in Progress mit 7 Seiten inkl. Literaturverzeichnis
- Die Autoren werden gebeten, ihre Beiträge für die Begutachtung zu anonymisieren, indem Namen, Anschrift etc. im Beitrag weggelassen werden. Auch alle anderen Angaben sind zu löschen, die Rückschlüsse auf die Autoren ermöglichen, z. B. Metadaten. Die Einreichung des Beitrags für die Begutachtung erfolgt als PDF-Dokument.
- Die Einreichung der Beiträge erfolgt ausschließlich online über das Konferenzsystem (<http://www.mkwi2016.de/Einreichung>).
- Jeder Beitrag kann nur für eine Teilkonferenz eingereicht werden.
- Sämtliche Beiträge werden von mind. zwei Mitgliedern des Programmkomitees (doppelt-blind) begutachtet.

## Veröffentlichung

Alle angenommenen Full Paper werden in den Konferenzband aufgenommen. Der Konferenzband wird den Konferenzteilnehmern in elektronischer Form zur Verfügung gestellt (PDF/E-Book). Gegen Aufpreis kann der Konferenzband von den Teilnehmern auch als ausgedrucktes Exemplar bezogen werden (Book-on-Demand, *genaue Preisinformationen werden noch bekannt gegeben*).

Research-in-Progress-Beiträge werden nicht in den Konferenzband aufgenommen, sondern den Konferenzteilnehmern über die Konferenzwebsite zur Verfügung gestellt. Im Rahmen der Begutachtung wird entschieden, ob Research-in-Progress-Beiträge vorgetragen oder als Poster präsentiert werden.

Die Veröffentlichung eines Beitrages und dessen Aufnahme in das Konferenzprogramm setzt voraus, dass sich mindestens eine Autorin oder ein Autor zur Konferenz angemeldet und den Konferenzbeitrag entrichtet hat.

## Programmkomitee

Prof. Dr. Elske Ammenwerth, UMIT Hall/Tirol

Prof. Dr. Bernhard Breil, Hochschule Niederrhein

Prof. Dr. Rüdiger Breitschwerdt, FH Flensburg

Dr. Johannes Drepper, TMF e.V.

Prof. Dr. Werner Esswein, TU Dresden

Prof. Dr. Thorsten Eymann, Universität Bayreuth

Prof. Dr. Bodgan Franczyk, Universität Leipzig

Prof. Dr. Roland Gabriel, Ruhr-Universität Bochum

Prof. Dr. Anke Häber, Westsächsische Hochschule Zwickau

Prof. Dr. Jan Jürjens, Fraunhofer-Institut für Software- und Systemtechnik (ISST)

Prof. Dr. Kathrin Kirchner, Hochschule Wirtschaft und Recht Berlin

Prof. Dr. Stefan Kirn, Universität Hohenheim

Prof. Dr. Richard Lenz, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Dr. Holger Raphael, HELIOS Klinikum Duisburg

Prof. Dr. Thomas Rose, RWTH Aachen

Dr. Matthieu Schapranov, Hasso-Plattner-Institut Potsdam

Prof. Dr. Ali Sunyaev, Universität Köln

Jun.-Prof. Dr. Lauri Wessel, FU Berlin

Dr. Bernhard Volz, Universität Bayreuth

**Alle weiteren Informationen zur Konferenz finden Sie unter <http://www.mkwi2016.de>**

Tagungsleitung: Prof. Dr. Dirk Stelzer, Prof. Dr. Volker Nissen, Prof. Dr. Steffen Straßburger

TU Ilmenau, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Medien, Institut für Wirtschaftsinformatik

Helmholtzplatz 3 (Oeconomicum), 98693 Ilmenau

E-Mail: [dirk.stelzer@tu-ilmenau.de](mailto:dirk.stelzer@tu-ilmenau.de); [volker.nissen@tu-ilmenau.de](mailto:volker.nissen@tu-ilmenau.de); [steffen.strassburger@tu-ilmenau.de](mailto:steffen.strassburger@tu-ilmenau.de)

Tagungsorganisation: Dr. Daniel Fischer, Andrea Schneider

TU Ilmenau, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Medien, Institut für Wirtschaftsinformatik

Helmholtzplatz 3 (Oeconomicum), 98693 Ilmenau,

Tel: +49 (0) 3677 / 69 4053, Fax: +49 (0) 3677 / 69 4204

E-Mail: [mkwi2016@tu-ilmenau.de](mailto:mkwi2016@tu-ilmenau.de)